Langendreer, Juli 1939.

Liebe Familienmitglieder!

Für Westfalen und Rheinland, wo ja die meisten Raven ihren Wohnsitz haben, sind alljährlich Bezirkstagungen in Münster, im Ruhrgebiet und in Köln eingerichtet worden. Wer von den außerhalb wohnenden Sippenmitgliedern gern an diesen Zusammenkünften teilnehmen will, möge mir dieses bekannt geben, damit er dazu eine Einladung erhält.

Auf den Tagungen Ruhrgebiet und Münster ist beschlossen, zur Gründung eines Familienverbandes zu schreiten. Die Erforschung der Sippe, sowie der Aufbau der Familientage erfordern laufende Gelder, die unmöglich auf die Dauer aus der eigenen Tasche der Leitung bestritten werden können. Es ist darum jährlich ein Beitrag von 3. $\mathcal{R}$.// für jede Familie festgesetzt worden. Gut verdienende Söhne sind als selbständige Familien anzusehen. Sollte eine Familie nicht in der Lage sein, diese 3. $\mathcal{R}$.// jährlich aufzubringen, so möge sie einen ihrem Können entsprechenden Beitrag zahlen. Von den begüterten Familien erhoffe ich, im Interesse der Sippe, eine höhere Zahlung. Den Beitrag für 1939 bitte ich auf einer der beiliegenden Zahlkarten nach Borken i./Westf. einzusenden. Es ist unbedingt notwendig, auf Zahlschein oder Zahlkarte die Bemerkung beizufügen:

„betrifft Sippe Rave“

Wir haben jetzt eine eigene Scheckkonto-Nummer für die Sippe bei der Kreis- und Stadtparkasse Borken i. W. Nr. 2479 betrifft Sippe Rave. Die Postschecknummer der Kreis- und Stadtparkasse Borken i. W. lautet Dortmund 20600, betrifft Sippe Rave.

Die Erforschung der Familie macht erfreuliche Fortschritte. Unser Familienarchiv ist durch manche Stiftung von Urkunden, Akten u. s. w. schon im ersten Jahre sehr bereichert worden. Ich bitte herzlichst, doch mal in den alten Familienschätzen zu graben und im Interesse der Sippe Schenkungen an unser Archiv zu tätigen. Unser Familienarchivar, Dr. Wilhelm Rave, Münster i./Westf., Friesenring Nr. 76, ist für jede Kleinigkeit, alte Briefe, Fotos, Totenzettel dankbar und kann alles gut gebrauchen. Für die Photographien der Raven und für die Totenzettel sind Alben angelegt, für die Urkunden feste Umschläge. Auf unserm nächsten allgemeinen Familientag werden die hochherzigen Stifter genannt und im Bericht gedruckt werden.

Im nächsten Jahre wird es wahrscheinlich möglich sein, ein kürzlich aufgefundenes Stammbuch von Dr. jur. Georg Rave (1599 – 1675) mit sehr interessanten Angaben über sein bewegtes Leben und seine Verwandten in Druck zu geben. Über den Bezug dieser Schrift werdet Ihr noch im nächsten Rundschreiben unterrichtet werden.

Wohnungsänderungen bitte ich mir immer gleich anzugeben, damit die Zusendungen ohne Stokungen erfolgen. Geburten, Trauungen und Sterbefälle bitte ich auch zur Buchung zu melden, sie werden dann auf dem großen Familientag bekannt gegeben.

Mit herzlichen Rabengrüßen

Eure

Maria Detering.

250 H

L